

Presseinformation

Fruit Attraction 2023: Avocados, frische Beeren und Kräuter – neue Beschaffungsmärkte kennenlernen

Das Import Promotion Desk (IPD) vernetzt europäische Importunternehmen mit Produzenten aus Entwicklungs- und Schwellenländern, die das Produktportfolio optimal ergänzen.

Bonn/Berlin, 29.08.2023 – Avocados, frische Beeren und Kräuter sind ganzjährig gefragt. Neue Beschaffungsmöglichkeiten bieten Produzenten aus Entwicklungs- und Schwellenländern, die das Import Promotion Desk (IPD) auf der Fruit Attraction, die vom 3. bis zum 5. Oktober in Madrid stattfindet, vorstellt. Auf dem IPD Messestand sind zum Beispiel Avocado-Produzenten aus vier Ländern – Peru und Ecuador sowie aus Kenia und Marokko – vertreten. Darüber hinaus vermittelt die Initiative zur Importförderung auf der Fruit Attraction den Kontakt zu Lieferanten von Beeren aus Ägypten, Marokko und Jordanien. Und frische Kräuter bringen Produzenten aus Ägypten und Kenia mit nach Madrid. Insgesamt präsentiert das IPD, ein Projekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), fast 30 Unternehmen aus Entwicklung- und Schwellenländern auf seinem Messestand auf der Fruit Attraction: Halle 4 – 4 C27.

Hass-Avocados aus vier Ländern

Auf dem IPD Messestand lernen interessierte Einkäufer Produzenten von Hass-Avocados aus vier verschiedenen Ländern kennen. Peru gehört zu den größten und bekanntesten Avocado-Produzenten der Welt. Ecuador ist auf dem Avocado-Markt noch weniger etabliert, bietet aber ebenfalls hervorragende Qualität. Viele der kleinen und mittelständischen Unternehmen im IPD-Programm produzieren ihre Hass-Avocados in Bio-Qualität. Die beiden südamerikanischen IPD-Partnerländer ergänzen sich bereits gut mit ihren Erntefenstern. Die afrikanischen Erzeuger aus Kenia und Marokko erweitern die Verfügbarkeit von Avocados auf dem europäischen Markt. Die kenianischen Produzenten können zum Beispiel vom Frühjahr bis zum Herbst liefern. Im Vergleich zu Kenia gehört Marokko noch nicht zu den bekannten Avocado-Produzenten. Die IPD-Unternehmen aus Marokko können aber mit ihrer Produktqualität und ihrer Nähe zu Europa überzeugen.

Beerenvielfalt aus Ägypten, Marokko und Jordanien

Auch auf die Beliebtheit von frischen Beeren hat das IPD reagiert und sein Angebot erweitert. Aus Ägypten und Jordanien begleitet das IPD-Produzenten von Erdbeeren auf die Fruit Attraction. Erdbeeren, Blaubeeren und Himbeeren bringen marokkanische Produzenten mit. Die

Gefördert vom

Durchgeführt von

kurzen Wege nach Europa sind neben der hohen Qualität ein starkes Argument für Marokko. Zudem beginnt die Beerenernte in Marokko einige Wochen früher als in Europa. Auf diese Weise ergänzen die marokkanischen Beeren das europäische Angebot optimal.

Frische Kräuter aus Ägypten und Kenia

Mit sieben Unternehmen ist Ägypten erneut stark auf dem IPD-Messestand vertreten. Sie stellen unter anderem ihr großes Angebot an frischen Kräutern wie Basilikum, Dill, Minze, Thymian und Petersilie vor. Ergänzt wird es durch kenianische Produzenten, die ebenfalls die hohen europäischen Anforderungen an Qualität, Kühlung und Logistik bei frischen Kräutern erfüllen. Zu ihrem Angebot zählen zum Beispiel Zitronengras, Oregano, Rosmarin, Salbei und Estragon.

IPD auf der Fruit Attraction: **Halle 4 – 4 C27**

Alle Informationen zum IPD Messestand: https://www.importpromotiondesk.de/fileadmin/Messebrotschueren/231003_IPD_Suppliers_at_FRUIT_ATTRACTION_2023.pdf

Import Promotion Desk (IPD)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine **Initiative zur Importförderung** in Deutschland. Das IPD bildet ein Scharnier zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern und europäischen Importeuren. Ziel ist es, die Partnerländer in den globalen Handel zu integrieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern zu leisten.

Das IPD eröffnet Exporteuren aus den Partnerländern den Zugang zum EU-Markt und unterstützt sie beim Aufbau von Handelsbeziehungen. Europäischen Importeuren erschließt das IPD neue Bezugsquellen in den Partnerländern und unterstützt sie beim Beschaffungsprozess bestimmter Produkte.

Aktuell ist das IPD in 16 Ländern tätig: Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ecuador, Ghana, Indonesien, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nepal, Peru, Sri Lanka, Tunesien, Ukraine und Usbekistan.

Das IPD fokussiert sich dabei auf bestimmte Branchen: frisches Obst und Gemüse, natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, technisches Holz, Schnittblumen und nachhaltiger Tourismus.

Aufbau und Durchführung des IPD verantwortet die weltweit tätige Entwicklungsorganisation sequa gGmbH in enger Kooperation mit dem Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA). Gefördert wird das IPD vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen unter www.importpromotiondesk.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Import Promotion Desk (IPD)

Sandra Freiberg

IPD Koordinatorin Marketing /PR

Phone: +49 (0) 228 909 00 81 63

E-Mail: freiberg@importpromotiondesk.de

Pressekontakt

Annegret Winzer

w communications

Phone: +49 (0) 30 23 99 72 14

E-Mail: a.winzer@w-communications.de

Gefördert vom



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von



BGA
Bundesverband
Großhandel, Außenhandel,
Dienstleistungen e.V.

